

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 7. Mai 2026, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 14 vom 02.04.2026 und Nr. 19 vom 07.05.2025

Vorsitz: Der Gemeindepräsident, Jürg Brönnimann

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmenzähler: Martin Zbinden, Nico Hadorn

Anwesende Stimmberechtigte: 41

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 360 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung der Rechnung 2025

Hans Richard informiert über die Rechnungsrevision und deren positive Aufnahme der Finanzplanung durch die KPG. Er stellt in Aussicht, dass es für das Jahr 2027 wahrscheinlich zu einer Steuererhöhung kommen wird.

Christoph Hügli stellt den Rechnungsabschluss 2025 vor. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 152'878.76 (allgemeiner Haushalt -Fr. 119'330.77, Spezialfinanzierungen -Fr. 33'547.99). Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 70'117.24. Das Ergebnis wurde durch eine Auflösung von Reserven von Fr. 45'000.-- verbessert. Erneut waren bei den Steuern weniger Eingänge zu verzeichnen als budgetiert (NP -98'000.--). Auch Ch. Hügli sieht für 2027 eine Steuererhöhung.

Martin Zbinden fragt auf was die tieferen Steuereinnahmen zurück zu führen sind. - Dafür sind zum grossen Teil Rückzahlungen von nachträglichen Veranlagungen und einige Wegzüge verantwortlich.

Jakob Müller fragt, wie hoch ein gesundes Eigenkapital sein sollte. - Ch. Hügli sieht dies bei ca. Fr. 500'000.--(z.Zt. noch 274'000.--).

Rene Fürst fragt nach der Höhe der angestrebten Rücklagen im Wasser- und Abwasserbereich. - Diese sind vorgegeben und werden durch jährliche Einlagen aufgrund der Wiederbeschaffungswerte gebucht. Eine Investitionsplanung ist Bestandteil der Finanzplanung.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von

Gesamthaushalt	-Fr. 152'878.76
allgemeiner Haushalt	-Fr. 119'330.77
SF Wasser	-Fr. 31'432.68
SF Abwasser	-Fr. 3'468.81

SF Abfall +Fr. 1'353.50

mit 36 Ja und 5 Nein.

2. Verschiedenes

- a) Grüngut: M. Caduff informiert über den Grüngutcontainer. Dieses Jahr erfolgt die Abgabe bei der Firma Bühlmann AG. Per Ende Jahr werden die Erfahrungen analysiert.
- b) Mehrwertabschöpfung Schlossverkauf: Das AGR hat die Vorprüfung der Umzonung immer noch nicht behandelt. Sobald diese Vorprüfung erfolgt ist, wird der Gemeinderat mit dem Kanton (AGG) über die Mehrwertzahlung verhandeln. Die Zonenänderung wird an einer nächsten Gemeindeversammlung zu beschliessen sein.
- c) Gemeinderat: J. Brönnimann entschuldig D. Kohler. Dieser ist in einer Schulung in der Ostschweiz. D. Kohler hat seinen Rücktritt per 30.04.2026 erklärt. Seine Arbeit im Gemeinderat wird ihm im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung verdankt. Im Dezember wird es Gesamterneuerungswahlen geben. Die 4 bisherigen Gemeinderäte stellen sich zur Wiederwahl. J. Brönnimann hofft, dass sich mehr als 1 Kandidat melden wird, damit es richtige Wahlen gibt.
- d) Ortsplanung: H. Richard gibt bekannt, dass der Entwurf des Gemeindebaureglements an eine Expertenkommission (Nichtständige Kommission) von 3 Architekten zur Durchsicht gegeben wurde. Fabienne Brand (Syntas) informiert über den Stand der Arbeiten für die Gesamtrevision. Zur Zeit steht man in der Entwurfsphase (Einarbeitung der Bemerkungen der ersten Vorprüfung, Landschaftsplanung). Die Firma Landplan (Adrian Kräuchi) ist an der Erarbeitung der Landschaftsräume und -Inventare. Sie erklärt den Begriff der Bestandeszone. Diese ist dafür vorgesehen, nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Bauernhäuser in der Siedlungszone nutzbar zu machen. Ein Workshop mit den Landwirten wird im Sommer stattfinden.
René Furst fragt nach dem Kostenstand und dem Ende der Ortsplanung. F. Brand erklärt, dass sich die Kosten im Rahmen des Kredites bewegen. Betreffend Terminen für die Vorprüfung sind keine Vorhersagen möglich. Dies kann zwischen 6-12 Monate dauern. Für eine Einzonung müssen neu die anderthalbfachen m² ausgezont werden. Neueinzonungen ohne gleichzeitige Auszonungen sind nicht mehr möglich.
- e) Wahlausschuss: H. Richard informiert, dass im Wahlausschuss Vakanzen bestehen. Es werden 2 Personen gesucht.
- f) Schule: Yvonne Suter informiert, dass auch in der Schulkommission 1-3 Personen gesucht werden. Dies um einen gestaffelten Übergang zu gewährleisten.
- g) Allgemeine Informationen des Gemeindepräsidenten. Ca. im September wird die Kühergasse vom Kanton neu geteert. Der Gemeindeschreiber wird in 3 Jahren in den Ruhestand

7. Mai 2026

gehen. Sollte jemand eine geeignete Person kennen, die diesen Posten übernehmen könnte, soll er dies bitte melden.

- h) Denise Morgenegg fragt nach den Auswirkungen der Oper 2026 für das Dorf. Olivier Schmid informiert über die Aufführungen der Oper (26 Aufführungen ab Mitte Juli). Die Parkierung findet in der OSRM Murten statt (Schuttlebus ins Schloss). Die Auswirkungen sollten nicht zu gross sein. Bei Fragen kann Olivier Schmid kontaktiert werden.
- i) Schule: Martin Zbinden fragt nach dem Stand der Schulplanung. Yvonne Suter erklärt, dass die Stellen des Lehrerkollegiums für das neue Schuljahr besetzt werden. Eine neue Schulleiterin konnte gefunden werden. Am 27.5. wird eine Infoveranstaltung für die Eltern stattfinden, an der weitere Informationen besprochen werden können.
- j) Tempo 30: René Fürst fragt nach dem Stand der Verkehrsplanung. Die zu hohe Geschwindigkeit ist ein allgemeines Phänomen. Als nächste Massnahme werden im Herbst die Fussgängerlängsstreifen aufgebracht.
- k) Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Donnerstag, 3. Dezember 2026.

Schluss der Versammlung 21.15 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär: